



**KREISJUGENDRING  
NÜRNBERG-STADT**

des Bayerischen Jugendrings  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

# **P r o t o k o l l**

## **der Frühjahrs-Vollversammlung 2025 des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt am 20.05.2025**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 21:55 Uhr

**Wo:** JugendKinderKultur Quibble | Augustenstraße 25 | 90461 Nürnberg

**Anwesend:** die Anwesenheitsliste kann in der KJR-Geschäftsstelle eingesehen werden

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung & Begrüßung  
Grußworte
2. Regularien
  - 2.1. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands
  - 2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2.3. Genehmigung der Tagesordnung
  - 2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2024
3. Bericht des Vorstandes
4. Internationales Jugendcamp 2025
5. Jahresrechnung 2024
6. Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren
7. Diskussion der Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
  - 9.1. Vorsitzende\*r
  - 9.2. Stellv. Vorsitzende\*r
  - 9.3. Wahlen in den KJR-Vorstand
  - 9.4. 2-3 Kassenprüfer\*innen
10. Haushalt 2026
11. Beratung & Beschlussfassung
  - 11.1. Besetzung des Beirats der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck 2025/2027
  - 11.2. Solidarisch mit den Protesten gegen das sogenannte „Team Menschenrechte“
12. Sonstiges

# 1 Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung

Der Vorsitzende des KJR, Herr Marc Steinberger, begrüßt alle anwesenden Delegierten der Jugendverbände, alle Gäste und die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- |                          |                                                     |
|--------------------------|-----------------------------------------------------|
| • Andreas Kieglstein     | Vertretung OBM & CSU-Fraktionsvorsitzender          |
| • Frau Elisabeth Ries    | Referentin für Jugend, Familie und Soziales         |
| • Claudia Arabackj       | SPD-Stadtratsfraktion & Vorsitzende JHA             |
| • Yasemin Yilmaz         | SPD-Stadtratsfraktion & jugendpolitische Sprecherin |
| • Dr. Anja Pröb-Kammerer | SPD-Stadtratsfraktion                               |
| • Markus Tischner        | CSU- Stadtratsfraktion                              |
| • Ümit Sormaz            | FDP                                                 |
| • Bernd Kammerer         | Bereichsleiter Jugendarbeit J/B2                    |
| • Detlef Menzke          | Abteilungsleiter Jugendamt J/B2-3                   |
| • Klaus Lutz             | Geschäftsführer Medienzentrum Parabol               |
| • Florian Baum           | Vorstand Bezirksjugendring Mittelfranken            |
| • Dirk Schuster          | Vorsitzender Kreisjugendring Neustadt/Aisch         |
| • Jessica Marcus         | ehemalige Vorsitzende KJR Nürnberg-Stadt            |
- die anwesenden Vorstandsmitglieder,
  - alle anwesenden Mitarbeiter\*innen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt,
  - sowie die Delegierten der Mitgliedsverbände und
  - alle weiteren Gäste.

## 1.1 Grußworte

### Andreas Krieglstein in Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Krieglstein dankte für die Einladung zur Vollversammlung und brachte seine Freude zum Ausdruck, nach längerer Zeit wieder an einer Versammlung teilnehmen zu können. Er hob die spürbare Motivation der Anwesenden positiv hervor.

Sowohl persönlich als auch im Namen des Oberbürgermeisters und des Stadtrates sprach Herr Krieglstein seinen Dank für das kontinuierliche Engagement für Demokratie und Stadtgesellschaft aus. Er betonte, dass die Jugendverbandsarbeit einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung Nürnbergs leiste. In seinen Ausführungen verwies er auf die aktuelle RingFrei-Ausgabe und bekräftigte die Bedeutung der Jugendarbeit als Werk- und Wirkstätte der Demokratie, welche einen entscheidenden Beitrag zur Förderung demokratischer Werte in der Gesellschaft leiste.

Herr Krieglstein würdigte die enge Kooperation zwischen dem Kreisjugendring und der Stadtpolitik. Er merkte an, dass trotz gelegentlich intensiver Debatten stets das Wohl der Stadt und der Jugendlichen im Mittelpunkt stehe.

Bezüglich der anstehenden Kommunalwahlen am 8. März 2026 äußerte Herr Krieglstein den Wunsch, dass der KJR erneut eine Initiative sowie einen Wahlauftrag plane, um junge Menschen zur Stimmabgabe für demokratische Parteien der Mitte zu motivieren.

Als Beleg für den hohen Stellenwert der Jugendverbands- und Jugendarbeit in der Stadt verwies er auf die personelle und finanzielle Ausstattung des KJR und seiner Mitgliedsverbände durch den Grundlagenvertrag. Zum Thema Burg Hoheneck zeigte er sich erfreut darüber, dass die Jugendarbeit proaktiv nach Lösungsansätzen suche und damit gesellschaftliche Verantwortung übernehme, was er als wichtige Grundlage zur Stärkung der Gesellschaft bezeichnete.

Abschließend wünschte Herr Krieglstein der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf, konstruktive Beschlüsse und ordnungsgemäße Wahlen. Er bekräftigte sein Interesse an einer weiterhin guten Zusammenarbeit.

### Frau Elisabeth Ries, Referentin für Jugend und Soziales

Frau Ries übermittelte zunächst die herzlichen Glückwünsche an den Vorsitzenden Marc Steinberger zur Geburt seiner Tochter. Sie dankte dem Vorredner Andreas Krieglstein für seine anerkennenden Worte und schloss sich diesen an.

In ihrem Grußwort schilderte Frau Ries ihren heutigen „Kreisjugendring-Tag“, bei dem sie zunächst im Rathaus auf einen laut! -Rathaus-Workshop traf und ihr anschließend im Rahmen des Bildungsbeirates die Arbeit des DoKuPäd begegnete. Hierbei wurde die Bedeutung der Erinnerungskultur und die Verzahnung von Gedenkorten mit historischen Täterorten thematisiert. Sie betonte die Wichtigkeit der Arbeit des DoKuPäd für die zukunftsgerichtete historische Erinnerungsarbeit in Nürnberg und Umgebung und bekräftigte die Notwendigkeit einer angemessenen Unterstützung, um die steigende Nachfrage nach den Bildungsangeboten decken zu können.

Frau Ries bezeichnete die Vollversammlung als Abschluss eines gelungenen Tages, an einem bedeutenden Ort der Jugendarbeit. Sie verwies darauf, dass neben den Wahlen und Finanzthemen auch die zukünftige Ausrichtung der verbandlichen Jugendarbeit sowie die praktische Vermittlung demokratischer Werte im Fokus stehen würden.

Mit Bezug auf die kürzlich vorgestellte Shell-Jugendstudie hob sie hervor, dass die Perspektiven junger Menschen positiver seien als die mediale Berichterstattung oftmals vermuten lasse. Sie brachte ihre Freude zum Ausdruck, im Rahmen der Vollversammlung mit den ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierten zusammenzutreffen, die durch ihr Wirken die Jugendarbeit und die Stadtgesellschaft prägen.

Abschließend dankte Frau Ries allen Anwesenden für ihr Engagement und ihren Beitrag zur aktiven Mitgestaltung des städtischen Zusammenlebens. Sie wünschte der Versammlung konstruktive Beratungen und gute Beschlüsse.

## 2 Regularien

Der Vorsitzende Marc Steinberger stellt fest, dass am 08. April 2025 form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde ein fristgerechter Antrag an die Versammlung gestellt.

Die Versammlungsunterlagen wurden mit dem Zweitversand am 06.05.2025 versendet. Zusätzlich finden sich alle Unterlagen öffentlich zugänglich auf der KJR-Homepage unter [www.kjr-nuernberg.de](http://www.kjr-nuernberg.de).

Weiter ernennt sie den Geschäftsführer Sebastian Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet wird. Für beide Punkte besteht Einverständnis bei allen Anwesenden.

### 2.1 Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen

Im vergangenen halben Jahr wurden folgende Feststellungsbeschlüsse zu den Vertretungsrechten getroffen:

Aberkennung: keine

Einräumung:

- Am 05.02. wurde festgestellt, dass seit September 2024 der Pfadfinderstamm Burgfalken im Deutschen Pfadfinder\*innenbund Mosaik in Nürnberg aktiv ist. Er ist wiederum Mitglied im Deutschen Pfadfinderbund Mosaik, Landesverband Bayern, der seit 1982 existiert und Mitglied im BJR ist. Aktuell hat der Pfadfinderstamm Burgfalken in Nürnberg zwei Gruppen, daher bekommt er zwei Stimmrechte in der Vollversammlung.

Die maximale Zahl der Delegierten beträgt damit 117.

### 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Aktuell gibt es 117 Vertretungsrechte im Kreisjugendring Nürnberg-Stadt. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 59 Stimmen. Zum Zeitpunkt der Feststellung sind 68 Delegierte in das Versammlungstool OpenSlides eingewählt. Die Zahl der teilnehmenden Delegierten wird laut Abstimmungstool im Laufe der Versammlung auf bis zu 79 ansteigen.

Die Frühjahrs-Vollversammlung 2025 ist somit beschlussfähig.

### 2.3 Genehmigung der Tagesordnung

Eine vorläufige Tagesordnung wurde zusammen mit der ersten Einladung versandt. Diese liegt in aktualisierter Form vor.

Es ist ein fristgerechter Antrag der ‚SJD – die Falken‘ gemeinsam mit der DGB-Jugend eingegangen.

Es gibt keine Dringlichkeitsanträge.

Die Tagesordnung wird mit 68 Ja-Stimmen beschlossen.

### 2.4 Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2024

Marc Steinberger erklärt, dass die Vorstandschaft das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2024 in ihrer Sitzung vom 05.02.2025 behandelt hat. Es wurde fristgerecht mit der ersten Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt. Es sind keine Anmerkungen oder Änderungswünsche in der Geschäftsstelle eingegangen.

Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2024 wird ohne Änderung bei 64 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

## **3 Bericht des Vorstandes 2024**

Die Mitglieder des Vorstandes berichten den Delegierten und Gästen der Vollversammlung von ausgewählten Tätigkeiten und Außenvertretungen der Vorstandschaft im vergangenen Jahr.

Besonders hervorgehoben werden folgende Themen:

- Überarbeitung der Förderrichtlinien
- laut! Forum live
- laut! Finanzen
- Jugendpolitik
- Zukunft der Kommissionen

Die Vollversammlung nimmt den Arbeitsbericht des Vorstands ohne Rückfragen entgegen.

## **4 Internationales Jugendcamp 2025**

Die KJR-Mitarbeitenden Susanne Neumeier und Benjamin Dippold berichten der Vollversammlung über den aktuellen Planungsstand rund um das Internationale Jugendcamp 2025. Es wird besonders auf die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten für Teilnehmende, Volunteers und Verbände hingewiesen.

## **5 Jahresrechnung 2024**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Armin Uebel stellt der Vollversammlung die Jahresrechnung 2024 vor.

Die Feststellung der Jahresrechnung hat der KJR-Vorstand am 11. März 2025 vorgenommen.

Der Jahresumsatz in Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf 5.213.400 Euro. Der Haushalt wies einen kleinen Überschuss von 4.531 Euro auf, der zweckgebunden für die EDV, die mit der Umstellung auf Windows 11 einige Anpassungen braucht, verbucht wurde.

Neben dem Kreisjugendring mit seinen Einrichtungen in Nürnberg, konnte auch die Burg Hoheneck ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

## **6 Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren**

Die Revisionsberichte für Geschäftsstelle und Burg Hoheneck wurden von den Kassenprüfern Joachim Kröppel und Peter Bähr schriftlich vorgelegt.

Als einzige Anmerkung wurde von den Revisoren festgehalten, dass es unterschiedliche Zinseinnahmen bei den Nürnberger Einrichtungen und der Burg Hoheneck gab. Dies möge bitte hinterfragt und überprüft werden.

Aus Sicht der Revision gab es keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes für die Arbeit des Jahres 2024 und der Beschluss des Jahresabschlusses 2024 wird durch die Revision befürwortet.

Die Jahresrechnung 2024 wurde von den Delegierten mit 69 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen formell festgestellt.

Joachim Kröppel bedankt sich ausdrücklich bei den Buchhalterinnen des KJR, Frau Ursula Flachenecker und Frau Sabine Knäulein für die vorbildliche und saubere Arbeit.

## **7 Diskussion der Berichte**

Zu den dargelegten Berichten gibt es keinen Diskussionsbedarf oder Rückmeldungen.

Der Vorsitzende Marc Steinberger bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des vergangenen Jahres beigetragen haben.

## **8 Entlastung des Vorstandes**

Die Vollversammlung beschließt, unter Nicht-Beteiligung der Betroffenen, mit 65 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024.

## **Verabschiedung**

Vor den turnusgemäßen Neuwahlen wird Clarissa Huber von der dgb-Jugend aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hat sich entschieden, nicht nochmal zu kandidieren und scheidet somit nach einem Jahr Amtszeit aus dem Vorstand aus. Ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen bedanken sich bei ihr für die hervorragende Zusammenarbeit.

## **9 Wahlen**

Turnusgemäß muss die Frühjahrs-Vollversammlung 2025 den gesamten KJR-Vorstand neu wählen.

Für den Wahlausschuss werden Jessica Marcus, Klaus Lutz und Yasemin Yilmaz vorgeschlagen. Diese werden von den Delegierten per Akklamation bestätigt. Den Vorsitz übernimmt Jessica Marcus.

Zur Wahl sind 79 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Zum Vorsitzenden wird erneut Marc Steinberger gewählt. Seine Stellvertretung übernimmt zukünftig Nina Görgen. Markéta Kaiser (ejn), Netza Kidane (Union der Eritreischen Jugend), Fred Kuperman (Jüdische Jugend), Linda Reinke (SJD – die Falken), Kirk Thieme (JRK), Armin Uebel (JuHus) und Sophie Will (BDKJ) werden zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes gewählt. Alexander Döring (Bayerische Sportjugend) hat die erforderliche Mehrheit nicht erreicht.

Als Kassenprüfer werden Peter Bähr (THW-Jugend) und Joachim Kröppel (BSJ) im Amt bestätigt.

Das ausführliche Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

## **10 Haushalt 2026**

Armin Uebel, Vorsitzender des Finanzausschuss, stellt den anwesenden Gästen und Delegierten den Haushaltsentwurf 2026 vor.

Das Gesamtvolumen des vorliegenden Haushaltsentwurf für 2026 liegt bei 5.344.000 Euro

Die Personalkosten, inklusive den Honoraren, die offiziell zu den Sachkosten gezahlt werden, betragen 76 % des Gesamtvolumens des Haushalts. Den Rest machen Sachkosten und Ausgaben für Aktivitäten aus.

Die Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben erwirtschaften wir durch eigene Betriebseinnahmen zu 40 %, die anderen 60 % Einnahmen, die zum Haushaltsausgleich notwendig sind, sind Zuschüsse der Stadt Nürnberg nach dem Grundlagenvertrag (46%), aber auch Bezirks- und Landeszuschüsse und Zuschüsse von Dritten. Überplanmäßige Stellen sind durch zusätzliche Projektmittel oder selbst zu erwirtschaftende Mehreinnahmen gedeckt.

Steigerungen im Haushaltsplan ergeben sich v.a. durch die Preissteigerungen der letzten Jahre. Auf Einnahmenseite wurden die Spenden, Bußgelder und Zinseinnahmen an die Erfahrungen der letzten Jahre angeglichen.

Weitere Sachmittel wurden (wie seit Jahren) kaum erhöht.

Alle weiteren Ansätze sind wie bereits seit Jahren auf der Vorjahresbasis fortgeschrieben. Weitere Einsparungen, vor allem bei den Einrichtungen und Aktivitäten sind leider nicht mehr möglich, ohne die Qualität der Angebote weiterhin zu beschneiden.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Haushalt 2026 mit 67 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zu.

## **11 Beratung & Beschlussfassung**

### 11.1 Vertretungen im Beirat der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Für jede Vorstands-Legislatur sind auch die Vertretungen im Beirat der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck neu zu beschließen. Der Wahlvorschlag für die Beiratsperiode 2025/2027 wurde mit den Versammlungsunterlagen veröffentlicht.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Antrag mit 62 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich zu.

### 11.2 Solidarisch mit den Protesten gegen das sogenannte „Team Menschenrechte“

Der Mitgliedsverband ‚SJD – die Falken‘ hat, unterstützt durch die dgb-Jugend, einen fristgerechten Antrag an die Vollversammlung gestellt. Darin werden folgende Forderungen genannt:

Der KJR Nürnberg-Stadt solidarisiert sich mit den Protesten gegen das „Team Menschenrechte“ und stellt sich klar gegen rechte Hetze sowie antidemokratische Tendenzen. Der Vorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Antragssteller\*in eine entsprechende Pressemitteilung zu verfassen. Die Mitgliedsverbände werden aufgerufen, Gegenproteste zu unterstützen und sich für die Entkriminalisierung zivilen Ungehorsams einzusetzen. Der KJR soll dies auch gegenüber politischen Akteur\*innen thematisieren, sofern sich geeignete Anlässe ergeben.

Die Antragssteller\*innen begründen den Antrag mündlich.

Die Vollversammlung hat den Antrag lebhaft und intensiv diskutiert, zwei Änderungsanträge eingebracht und abgestimmt, die allesamt angenommen wurden. So wurde die Forderung nach Entkriminalisierung des zivilen Ungehorsams ebenso, wie der gesamte letzte Absatz, gestrichen. Zudem wird die Stadt aufgefordert, verstärkt rechtliche Schritte zu prüfen und anzuwenden, um die Stadtgesellschaft besser vor den sich radikalisierenden Protesten zu schützen.

#### Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem angepassten Antrag mit 37 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

Der beschlossene Antragstext ist Anhang des Protokolls.

## **12 Sonstiges:**

Der Vorsitzende Marc Steinberger erinnert an den Termin der Herbst-Vollversammlung am 11. November 2025 und bittet alle anwesenden Delegierten und Gäste sich an der Reflexion der Vollversammlung zu beteiligen.

Er bedankt sich am Ende der Versammlung bei seinen Vorstandkolleg\*innen, allen Delegierten und Gästen der Vollversammlung für ihre Teilnahme, sowie bei allen beteiligten Mitarbeiter\*innen für die Vorbereitung und Durchführung der Versammlung.

Er schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Nürnberg, 20.05.2025



Sebastian Huber  
Geschäftsführer



Marc Steinberger  
Vorsitzender & Sitzungsleitung

#### Anlagen:

- Wahlprotokoll
- Beschlussfassung Antrag „Solidarisch mit den Protesten gegen das sogenannte „Team Menschenrechte“

## WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR/KJR Nürnberg-Stadt  
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Nürnberg-Stadt-Vollversammlung

am: 20. Mai 2025

in: JugendKinderKultur Quibble, Augustenstraße 25, 90461 Nürnberg

### 1. Wahlausschuss

Die SJR/KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

- Jessica Marcus
- Klaus Lutz
- Yasemin Yilmaz

#### Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter\*in:

- Jessica Marcus

### 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter\*in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 79

#### Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

**Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter\*innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).**

### 3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter\*in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat\*innen

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte*r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Marc Steinberger	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	71	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>1</sup> wurde mit 71 Stimmen bei 75 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>2</sup> Marc Steinberger zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

ja

<sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>2</sup> Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

#### 4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter\*in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat\*innen

##### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

##### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte*r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Nina Görden	dgb-J	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	72	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>3</sup> wurde mit 72 Stimmen bei 75 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>4</sup> Nina Görden zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

<sup>3</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>4</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

## Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

## 5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

### 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter\*in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 7,

mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer

### 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

### 5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter\*in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

### 5.5. Vorstellung der Kandidat\*innen

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja  nein

### 5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind 76 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte*r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Döring, Alexander	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30	nein	/
Kaiser, Markéta	ejn	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	64	ja	ja
Kidane, Netza	Eritreische Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	70	ja	ja
Kuperman, Fred	Jüdische Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	63	ja	ja
Reinke, Linda	SJD – die Falken	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	51	ja	ja
Thieme, Kirk	JRK	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	66	ja	ja

Uebel, Armin	JuHus	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	68	ja	ja
Will, Sophie	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	57	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

### 5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>5</sup> wurde mit <sup>gewählten</sup> 76 Stimmen bei 76 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>6</sup>

70 Stimmen Ueka Kidane

68 Stimmen Armin Uebel

66 Stimmen Kirk Threne

64 Stimmen Marleta Kaiser

63 Stimmen Fred Kuperman

57 Stimmen Sophia Will

51 Stimmen Lind Reike

zum/zur Beisitzer\*in gewählt.

### 5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

ja, alle oben genannten

<sup>5</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

<sup>6</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im \_\_. Wahlgang wurde mit \_\_\_\_ Stimmen bei \_\_\_\_ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten \_\_\_\_\_ zum/zur \_\_\_\_\_ gewählt.

## 6. Wahl der Rechnungsprüfer\*innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer\*innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat\*innen:

### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

6.4. Die Wahl findet geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind 82 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

① 69

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte*r	Stimmenzahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Bähr, Peter	THW-J	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<del>nein</del> ja	67	ja
Jochen, Kröppel	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	nein (gast)	66	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>7</sup> sind diejenigen zu Rechnungsprüfer\*innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

ja, beide genannten nehmen die Wahl an

<sup>7</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

## 7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			


### 7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

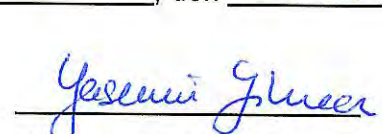
Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>8</sup> sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.


### 7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

## 8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

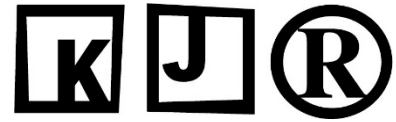
Nürnberg, den 20.05.2025

  
 Leiter\*in des Wahlausschusses

  
 Mitglied des Wahlausschusses

  
 Mitglied des Wahlausschusses

<sup>8</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.



# Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

**Frühjahrs-Vollversammlung  
am 20. Mai 2025**

**Antrag Nr. 1**

**Antragsteller: SJD – Die Falken**

## **Solidarisch mit den Protesten gegen das sogenannte „Team Menschenrechte“**

**1 Die Vollversammlung des KJR Nürnberg-Stadt möge beschließen:**

2

3 Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt solidarisiert sich mit den Protesten gegen das  
4 sogenannte „Team Menschenrechte“, dessen regelmäßig stattfindende Aufmärsche  
5 inzwischen ein Treffpunkt für die extreme Rechte sind. Er begrüßt es, dass sich die  
6 Zivilgesellschaft und insbesondere viele junge Menschen mittels Kundgebungen,  
7 Demonstrationen und Methoden des zivilen Ungehorsams dieser in Nürnberg  
8 entstehenden antidemokratischen Sammlungsbewegung friedlich entgegenstellen. Er  
9 ruft die Polizei zur Zurückhaltung und zum Verzicht auf unverhältnismäßige Gewalt auf  
10 - denn niemand sollte Angst haben müssen, wenn er oder sie gegen rechte Hetze und  
11 Faschismus demonstriert. Und er weißt klar darauf hin, dass die Vorstellungen der  
12 extremen Rechten in Bezug auf Geschlechterrollen sowie Migration und insbesondere  
13 ihre Ablehnung von pluraler Kultur- und Jugendarbeit die Zukunft junger Menschen  
14 bedrohen. Da diese Demonstrationen mit ihren offensichtlich rechtsextremen  
15 Teilnehmer\*innen in den letzten Wochen merklich das Sicherheitsgefühl in der Stadt  
16 geschwächt haben, wird die Stadt zudem dazu aufgefordert verstärkt rechtliche Mittel  
17 zu prüfen und anzuwenden, um diese Demonstrationen einzuschränken und somit die  
18 breite Stadtgesellschaft zu schützen.

19

20 Dafür wird erstens der Vorstand des KJR Nürnberg-Stadt dazu beauftragt, eine  
21 Pressemitteilung im Sinne der obigen Erklärung und mit Bezug auf die am 26.03.2024  
22 von der Vollversammlung des BJR beschlossene Erklärung „Damit Nie wieder! Auch  
23 Nie wieder bleibt“ zu verfassen.

1 Zweitens ruft der KJR Nürnberg-Stadt seine Mitgliedsverbände dazu auf, im Rahmen  
2 ihrer Möglichkeiten ihre Mitglieder über die Gegenproteste zu informieren und diese  
3 zu unterstützen sowie an für sie geeigneten Stellen auf politische  
4 Verantwortungsträger\*innen einzuwirken Methoden des friedlichen zivilen  
5 Ungehorsams nicht mit unverhältnismäßiger Gewalt zu begegnen.  
6

### 7 **Begründung:**

8 Auf den Aufmärschen des sogenannten „Team Menschenrechte“ dominieren Parolen  
9 und Akteur\*innen der extremen Rechten immer stärker den Ausdruck und die  
10 inhaltliche Ausrichtung, darunter AfD und NPD/ „Die Heimat“ sowie junge Neonazis.  
11 Dies zeigt beispielhaft die von endstation.rechts am 15. April auf instagram  
12 veröffentlichte Recherche, welche die Anwesenheit von Rainer Hatz (Vorsitzender  
13 NPD/„Die Heimat“ Bayern), Rainer Biller (früher NPD, Freies Netz Süd, Die Rechte und  
14 heute Reichsbürger), Bastian Treuheit (AfD-Bundestagsabgeordneter seit 02/2025)  
15 sowie Frank Miksch (Szeneanwalt, jahrelang im Schiedsgericht der NPD Bayern)  
16 nachweist. Untermalt werden diese Aufmärsche von white power Handzeichen,  
17 Hitlergrüßen sowie einschlägiger Kleidung. Auch ihre Gewaltbereitschaft bringen sie  
18 regelmäßig zum Ausdruck.  
19

20 Das politische Spektrum der Gegenproteste ist sehr breit, es ist jedoch besonders  
21 bemerkenswert, wie viele junge Menschen sich dort einbringen und damit zeigen,  
22 dass sie etwas gegen rechte Hetze und Faschismus haben. Damit handeln sie unserer  
23 Ansicht nach ganz im Sinne der bayrischen Jugendarbeit, welche ebenfalls davor  
24 warnt, „dass Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Faschismus Raum greifen  
25 und mit Parteien und Interessenvertretungen aus dem rechten Spektrum mit  
26 vermeintlich einfachen Antworten auf komplexe Fragestellungen auf Stimmenfang  
27 gehen“ (aus dem Beschluss der BJR-WV am 23.03.2024).  
28

29 Wie genau sich die Menschen einbringen ist ebenfalls sehr breit: Über die Kundgebung  
30 der „Omas gegen Rechts“, ohne welche es die anderen Protestformen wahrscheinlich  
31 gar nicht oder nicht in dieser starken Form geben würde, über Demonstrationen bis  
32 eben hin zu friedlichem zivilem Ungehorsam beispielsweise in Form von Sitzblockaden  
33 – hier zeigt sich die solidarische und demokratische Zivilgesellschaft in ihrer ganzen  
34 Breite.  
35

36 Leider kommt es aber regelmäßig zu Polizeigewalt gegen die Gegenproteste. Wie am  
37 26. April in den Nürnberger Nachrichten zu lesen war – im von Elia Hupfer und Nina  
38 Eichenmüller unter dem Titel „Mit aller Härte gegen den Protest“ veröffentlichten  
39 Artikel – und wie es auch an den Demonstrationen Beteiligte bezeugen können, kommt  
40 es immer wieder zum Einsatz von Schlagstöcken und Pfefferspray, sowie ebenfalls  
41 zu Faustschlägen und Tritten, durch Polizeibeamt\*innen. In eben jenem Artikel wird  
42 dann auch eine Situation geschildert, als am 24. Februar gegen eine Gruppe von  
43 „gekesselten“ (durch die Polizei umstellten) Demonstrant\*innen massive Gewalt  
44 ausgeübt wurde, obwohl der rechte Aufmarsch schon längst vorbei war.

1 Dabei wurde auf die Köpfe der Demonstrant\*innen eingeschlagen, sie fielen  
2 übereinander, die für den NN-Artikel interviewte Person spricht davon, dass sie  
3 Todesangst hatte. Ebenso gibt es dort eine Schilderung von Gewaltausübung gegen  
4 Aktivist\*innen, die fernab des Demogeschehens vor der Polizeiinspektion Nürnberg-  
5 Mitte gegen die Inhaftierung einer Person protestierten. Und wir selbst haben am  
6 21.03. erleben müssen, wie kurz vor Abschluss des rechten Aufmarschs noch einmal  
7 ohne Vorwarnung in eine Gruppe von Demonstrant\*innen Pfefferspray gesprüht  
8 wurde.

9  
10 Wir finden: Egal wie man allgemein zu solcherart Gegenprotesten und konkret zu  
11 Methoden des zivilen Ungehorsams steht – niemand sollte Todesangst haben, wenn  
12 er oder sie gegen Nazis demonstriert. Und darüber hinaus schließt die immer  
13 vorhandene Gefahr von massiver Gewaltanwendung durch die Polizei viele Menschen  
14 tendenziell von den Gegenprotesten aus: Beispielsweise Menschen, die ganz kleine  
15 Kinder dabei haben. Oder Menschen mit körperlichen oder psychischen  
16 Einschränkungen.

17  
18 Es ist deshalb wichtig, dass die Demonstrant\*innen, die so etwas jede Woche  
19 riskieren, die Unterstützung und den Rückhalt des Kreisjugendrings bekommen.  
20 Friedliche Protestkultur von unten ist nicht nur ein elementarer Bestandteil von  
21 Demokratie, sondern auch ein guter Weg, den extremen Rechten irgendwann die  
22 Motivation für ihre Aufmärsche zu nehmen.

Beschlossen:            37x Ja            16x Nein            3x Enthaltung